

Südbadischer Handballverband e.V.

Absender: Präsident Alexander Klinkner,
Rathausstrasse 17, 76275 Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 7 18 76 14, E-Mail: Alex.Klinkner@gmx.de

An die nach § 15 der Satzung beim Verbandstag
stimmberechtigten Vereine und Funktionsträger
im Südbadischen Handballverband e.V.

Ettlingen, 2024-02-09

Betr.: Verschmelzung des Südbadischen Handballverband e.V. auf
den Handball Baden-Württemberg e.V., zukünftig Baden-Württembergischen
Handball-Verband e.V.

Liebe Handballfreunde,

auf dem Verbandstag am 09.07.2022 haben die Vereine das Präsidium des SHV beauftragt,
die Unterlagen zur Verschmelzung der 3 Landesverbände für den Handball in Baden-
Württemberg auf einen Landesverband für den Handball in Baden-Württemberg
auszuarbeiten.

Diesem Auftrag liegt eine seit mehr als 20 Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit der 3
Landesverbände im Leistungssport und in der Verantwortung für die 4. Liga zu Grunde.
Ebenso erfolgreich war und ist die Angleichung von Prozessen und Vorgehensweisen sowie
die gemeinsame Arbeit an Projekten im Bereich der Mitgliedergewinnung seit 2018.

Dieser Auftrag ist mittlerweile abgeschlossen.

In offener und konstruktiver, nicht immer einmütiger aber von Kompromissfähigkeit und
Kompromisswille geprägter Arbeit haben die Lenkungscommission sowie die
Arbeitskommissionen aus dem Konzept eines gemeinsamen Landesverbands für den
Handball in Baden-Württemberg eine Organisationsstruktur, eine Satzung, Ordnungen,
Spielstrukturen, eine Pyramide der Talentfindung und –entwicklung bis zum Leistungssport
und viele Initiativen zur Mitgliederentwicklung erarbeitet.

Wichtig war und ist es, die Vereine dabei immer informiert und eingebunden zu halten. Dies
haben wir als Lenkungscommission regelmäßig über virtuelle sowie persönliche Information
auf Bezirkstagen umgesetzt.

Das Präsidium des SHV ist der festen Überzeugung, dass die Verschmelzung zum Baden-Württembergischen Handball-Verband e. V. nicht nur den Handball in Baden-Württemberg und im Deutschen Handballbund stärkt, sondern auch für die Vereine ein guter Schritt in die Zukunft ist:

- 8 neue Bezirke mit 60 bis 75 Vereinen garantieren eine stabile Größe für die Zukunft.
- Die Spieltechniker haben über die 8er-Lösung für die Vereine eine Spielpyramide auf Verbandsebene und Bezirksebene geschaffen, die nachvollziehbar und sinnvoll ist.
- Generell gelten in Baden-Württemberg gleiche Rahmenbedingungen für alle Lizenzen. Damit steigt ebenfalls die Anzahl der Angebote für den einzelnen Teilnehmenden.
- In Baden-Württemberg gibt es drei finanziell gesunde Handball-Verbände. Die Beiträge werden im Schnitt für die Vereine stabil bleiben.
- Eine Verwaltungsebene wird eingespart. Die freiwerdenden Mittel werden in die Unterstützung der Vereine vor Ort verwendet.
- So sollen in den Bezirken Servicestellen aufgebaut werden. Die Arbeit der Bezirksvorstände und insbesondere der Vereine wird bei den vielen Aktionen unterstützt. Schwerpunkt: Einstieg in die Ganztagesbetreuung ab 2026 in den Schulen.

Somit ist es nunmehr an der Zeit, die 3 Landesverbände und Handball Baden-Württemberg zusammen zu führen. Dazu liegt der Verschmelzungsvertrag vor, der mit Wirkung der Eintragung (Ziel ist unverändert der 01.07.2025) die 4 Vereine zu einem Verein, dem gemeinsamen Landesverband für den Handball in Baden-Württemberg zusammen führt.

Dass wir heute hier zusammen kommen im Rahmen eines außerordentlichen Verbandstags hat das erweiterte Präsidium des SHV gemäß § 20 unserer Satzung beantragt.

Entsprechend steht heute die Abstimmung zum Verschmelzungsvertrag als rechtlich bindendem Dokument im Mittelpunkt. Ebenso legen wir die neue Satzung des gemeinsamen Landesverbands vor, die final von den Mitgliedern von Handball Baden-Württemberg e.V. beschlossen werden muss. Der ebenso vorliegende Zielhaushalt umreißt die wirtschaftliche Situation des neuen Verbands, der Vorschlag der Besetzung der Ehrenämter im Präsidium des neuen gemeinsamen Landesverbands zeigt diejenigen die sich der Aufgabe stellen und den neuen Verband führen zu wollen.

Antrag:

**Der Verbandstag stimmt der Verschmelzung
des Südbadischen Handballverbandes e. V.,
des Badischen Handball-Verbandes e. V.,
des Handballverbandes Württemberg e. V. sowie
des Handball Baden-Württemberg e. V.**

**auf Grundlage des vorliegenden Verschmelzungsvertrages zu. Die Verschmelzung
wird mit der Eintragung im Vereinsregister des übernehmenden Vereins wirksam.**

**Der Verbandstag ermächtigt die Vertreter des Südbadischen Handballverbandes e. V.
in einer Mitgliederversammlung von Handball Baden-Württemberg e. V.
die Satzung von Handball Baden-Württemberg e. V. (zukünftig Baden-
Württembergischer Handball-Verband e. V.) gemäß der vorliegenden Fassung bzw. in
diesem Sinne zu ändern und
der Verschmelzung des Südbadischen Handballverbandes e. V., des Badischen
Handball-Verbandes e. V., des Handballverbandes Württemberg e. V. sowie des
Handball Baden-Württemberg e. V. auf Grundlage des vorliegenden
Verschmelzungsvertrages zuzustimmen.**

Inkrafttreten: Mit Beschluss

**Der Verbandstag nimmt den Zielhaushalt sowie das Personaltableau für das
zukünftige Präsidium zur Kenntnis.**

Vielen Dank!

Mit sportlichen Grüßen



Alexander Klinkner

Schreiben Nummer: SHV2023-2024-09